

DRUMHERUM

50.000 Volksmusikbegeisterte auf einem Fest! Wer darf da nicht fehlen? Richtig, der Tiroler Volksmusikverein und der Südtiroler Volksmusikkreis. Das „drumherum“ findet alle zwei Jahre in Regen in Niederbayern statt und ist für jeden Volksmusikliebhaber eine absolute Pflicht.

Text: Hanna Steinlechner, Lena-Sophie Margreiter



Hanna Steinlechner und Lena-Sophie Margreiter hatten sichtlich Spaß in Regen (Foto: Tiroler Volksmusikverein)

Griäß enk! Mia sein „s Lenal“ Gausm Stubai und „s Honnal“ vom Wattenberg.

Bei unserer Ankunft in Regen beim „drumherum“ wurden wir von unseren neuen bayerischen Freunden gleich so getauft. Herzlich empfangen wurden wir von den zwei bekannten niederbayerischen G’stanzsängern Tom & Basti.

An Obmännern hat es an diesem verlängerten Wochenende auf keinen Fall gefehlt: Gernot Niederfriniger vom

Südtiroler Volksmusikkreis und auch Peter Margreiter waren dabei. Gemeinsam spielten sie mit der Obmann-Musi schneidig auf und wurden dabei von Sonja und Hanna begleitet. Uns machte das Musizieren mit unseren neuen Freunden an den verschiedensten Plätzen „a Fetzen gaudi“ und viel Spaß.

„A Fetzen gaudi“ und viel Spaß“

Unser Stand, an dem wir Noten verkauften und über bevorstehende Veranstaltungen informierten, entwickelte sich mehr und mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Alt und Jung. Bei Kaminwurzeln aus Südtirol, Zillertaler Bier und Schüttelbrot verbrachten wir so einige lustige Stunden und konnten auch musikalisch viel lernen. Bekannte Gesichter waren an diesem Wochenende jede Menge zu sehen, so trafen wir

auch ehemalige Teilnehmer des Alpenländischen Volksmusikwettbewerbs und machten fleißig Werbung für den heurigen Wettbewerb. Unsere Noten wurden uns förmlich aus der Hand gerissen und den Krautinger, den es als Dankeschön dazu gab, haben die Besucher (teilweise) genossen. Besucht wurden wir auch von Anderl & Steff, der Luitascher Tanzmusi (Tiroler Vertreter) und von vielen weiteren Musikantenfreunden.

Ein großes Highlight für uns beide war, als sogar Herbert Pixner und Traudi Siferlinger zu unserem Stand kamen, um mit uns zu musizieren. Traudi hat mit uns und unseren Besuchern einen Jodler gesungen.

Langweilig wurde uns an diesem Wochenende auf keinen Fall. So ließen wir es gerne zu später Stunde im Falter bei Livemusik richtig „rund gehen“.

Wir haben viele Erfahrungen gesammelt und neue Freundschaften geschlossen. Danke dafür, lieber Roland Pongratz! Wir gratulieren dir zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Das Volksmusikspektakel war einzigartig und eines, das ist gewiss, wir sind am Pfingstweekende 2020 „freili“ wieder dabei.



Der Stand des Tiroler Volksmusikvereins entwickelte sich zu einem Hotspot des Festivals. (Foto: Tiroler Volksmusikverein)